

14.08.2023

Lufttaxis in München?

Anfrage:

Inwieweit ist München auf den Einsatz von sogenannten Lufttaxis vorbereitet? Gibt es bereits Überlegungen zu Flugkorridoren bzw. zur Lage von Landeplätzen? Wie werden Chancen und Risiken beurteilt?

Ist daran gedacht, dass die Lufttaxis auch über dem Stadtgebiet eingesetzt werden?

Begründung:

Wie in der SZ berichtet wurde, sollen zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris bereits auf fünf innerstädtischen Strecken Lufttaxis der Bruchsaler Firma Volocopter erste kommerzielle Flüge durchführen. Weitere Firmen, wie die Firma Lilium in Oberpfaffenhofen, planen Fluggeräte für mehr Passagiere und größere Entfernungen.

Diese, nur für eine kleine Zahl von Passagieren erschwingliche Beförderungsart, wird mit Sicherheit Fragen zu den damit verbundenen Belastungen (Lärm, Sicherheit etc.) der Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt München aufwerfen, die seitens der Verwaltung in einem möglichst frühen Stadium untersucht werden sollten.

Es werden verschiedenste Szenarien diskutiert – der Einsatz zur Verbindung von Städten, der Einsatz in den Regionen, aber auch der innerstädtische Einsatz.

Der innerstädtische Einsatz und damit verknüpfte Belastungen (Lärm, Unfallgefahren etc.) wäre eine große Herausforderung für die Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb sollten schon in sehr frühem Stadium Aussagen getroffen werden, ob es angedacht ist, Lufttaxis innerstädtisch einzusetzen.

Als Stadtbezirk, in dem zwei Autobahnen enden und der bereits jetzt über Gebühr der Umwelt- und Lärmbelastung ausgesetzt ist, haben die durch den innerstädtischen Einsatz von Lufttaxis entstehenden Fragestellungen eine unmittelbare Relevanz für unser Stadtviertel.

gez. Stefanie Krammer
für die SPD-Fraktion